

PRESSEMITTEILUNG

TELEFAX – 1 SEITE

SPD

STADTRATSFRAKTION

NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

SPD-Stadträte begrüßen Veränderungssperre

Postkartenidyll zwischen Kraftshof und Neunhof bleibt erhalten

Die Kulturlandschaft des Knoblauchslandes ist seit Jahren einem massiven Wandel unterworfen. Auch die neuen Gewächshäuser tragen dazu bei, dass sich das Landschaftsbild zunehmend verändert.

„Gerade die Sichtachsen zwischen den Denkmalbereichen Kraftshof und Neunhof sowie dem Irrhain stehen stellvertretend für das Landschaftsbild des Knoblauchslands. Das ist unser Postkartenmotiv“, meint der Knoblauchsländer SPD-Stadtrat. „Genau deshalb wollen wir diesen Bereich von Bebauung freihalten.“

Die SPD und zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hatten deshalb auf eine entsprechende städtische Regelung gedrängt. „Durch eine Veränderungssperre wird dies nun sichergestellt. Nach einem ordentlichen und noch andauernden Verfahren soll dann auch ein Bebauungsplan in Kraft treten, der die Achse dauerhaft schützt“, erklärt SPD-Stadträtin Jasmin Bieswanger.

Das Knoblauchsland ist nach Ansicht von Bieswanger eine einmalige Kombination aus Naherholungsgebiet, Nahversorgung durch die landwirtschaftlichen Flächen und schützenswerter historischen Stadtbild, welches es zu bewahren und fördern gilt. „Auch deshalb möchten wir die weitere Entwicklung innerhalb eines Gesamtentwicklungskonzept mit der Bevölkerung diskutieren“, so Bieswanger.

Nürnberg, 10. November 2014